

Staats-Anleihen.	Geld	Ware	5% Lemesvar-Banater	Geld	Ware	Staatsbahn 1. Emission	Geld	Ware	Actien von Transport-Unternehmungen	Geld	Ware	Silberbahn 200 fl. Silber	Geld	Ware
Notenrente	79.40	79.56	5% ungarische	100	101	182.60	182.60	182.60	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	169.25	169.75	142.50	142.75	142.75
1854er 4% Staatsloose	250 fl.	123.12				140.25	140.25	140.25	Alföld-Banater-Bahn 200 fl. Silber	169.25	169.75	142.50	142.75	142.75
1860er 4% ganze	500	138.26				121.60	121.60	121.60	Aufg. Lept. Eisenb. 200 fl. Silber	196.75	196.75	248.50	248.50	248.50
1860er 4% Hälftel	100	145.50				96.30	96.30	96.30	Böhm. Nordbahn 150 fl. Silber	303	307	222	222	222
1864er Staatsloose	100	169.26							Westbahn 200 fl. Silber	384	387	222	222	222
1864er	50	168							Danf. Eisenb. 500 fl. Silber	158	159	83.25	83.25	83.25
Como-Rentenchein	per Ct.								Donau-Dampfschiffahrt-Ges.	557	558	162.50	162.50	162.50
4% Def. Goldrente, steuerfrei	100.20	100.35							Deferr. 500 fl. Silber	165.60	170	162.50	162.50	162.50
Deferr. Notenrente, steuerfrei	94.16	94.30							Drau-Eisenb. (B. u. S.) 200 fl. Silber	227.25	227.50	162.50	162.50	162.50
Ang. Goldrente 4%	121.80	121.45							Drau-Bodenbacher E.-B. 200 fl. Silber	200.60	201	162.50	162.50	162.50
4%	85.80	85.95							Eisenb.-Bahn 200 fl. Silber	191.25	191.75	162.50	162.50	162.50
Papierrente 5%	86.45	86.60							Eisenb.-Bahn 200 fl. Silber	202.50	205	162.50	162.50	162.50
Eisenb.-Anl. 120 fl. S.W. S.	140.60	141							Eisenb.-Bahn 200 fl. Silber	202.50	205	162.50	162.50	162.50
Eisenb.-Prioritäten	99.90	99.20							Eisenb.-Bahn 200 fl. Silber	202.50	205	162.50	162.50	162.50
Staats-Obl. (Ang. Obl.)	116	116							Eisenb.-Bahn 200 fl. Silber	202.50	205	162.50	162.50	162.50
Prämien-Anl. 100 fl. S.W.	112.75	113							Eisenb.-Bahn 200 fl. Silber	202.50	205	162.50	162.50	162.50
Heilb.-Reg.-Loose 4% 100 fl.	110.60	111							Eisenb.-Bahn 200 fl. Silber	202.50	205	162.50	162.50	162.50
Grundentf.-Obligationen (für 100 fl. S.W.)									Eisenb.-Bahn 200 fl. Silber	202.50	205	162.50	162.50	162.50
5% böhmische	106.50	106.50							Eisenb.-Bahn 200 fl. Silber	202.50	205	162.50	162.50	162.50
5% galizische	99.16	99.60							Eisenb.-Bahn 200 fl. Silber	202.50	205	162.50	162.50	162.50
5% mährische	104	105							Eisenb.-Bahn 200 fl. Silber	202.50	205	162.50	162.50	162.50
5% niederösterreichische	106.60	106.60							Eisenb.-Bahn 200 fl. Silber	202.50	205	162.50	162.50	162.50
5% oberösterreichische	104.60	104.60							Eisenb.-Bahn 200 fl. Silber	202.50	205	162.50	162.50	162.50
5% steirische	104	105							Eisenb.-Bahn 200 fl. Silber	202.50	205	162.50	162.50	162.50
5% kroatische und flavonische	100	102							Eisenb.-Bahn 200 fl. Silber	202.50	205	162.50	162.50	162.50
5% siebenbürgische	99.30	99.30							Eisenb.-Bahn 200 fl. Silber	202.50	205	162.50	162.50	162.50

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 15.

Freitag, den 18. Jänner 1884.

(272-3) Rathskstelle. Nr. 535.

Bei dem k. k. Oberlandesgerichte in Graz ist eine Rathskstelle in Erledigung gekommen. Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche

bis 31. Jänner d. J.

im vorchriftsmäßigen Wege beim gefertigten Präsidium einzubringen.

Graz, den 13. Jänner 1884.

K. k. Oberlandesgerichts-Präsidium.

(240-3) Kundmachung. Nr. 82.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht, daß die behufs Anlegung des neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Weizel verfaßten Besitzbogen bis zum

26. Jänner 1884

hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufzulegen und daß im Falle, als Einwendungen gegen die Richtigkeit derselben erhoben werden sollten,

am 27. Jänner 1884

die weiteren Erhebungen in der Gerichtskanzlei gepflogen werden. Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung der nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amotifizierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung dieser Grundbucheinlagen um die Nichtübertragung ansucht.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, den 12ten Jänner 1884.

(273-3) Postmeistersstelle. Nr. 741.

Die Postmeistersstelle in Tschernembl, Bezirkshauptmannschaft Tschernembl, mit der Jahresbestallung von 500 fl., Amtspauschale jährlicher 120 fl. und Botenpauschale jährlicher 900 fl. für die Unterhaltung der täglichen Botenfahrt zwischen Tschernembl und Mötzing ist gegen Dienstvertrag und Caution pr. 500 fl. zu besetzen.

Die Bewerber haben in ihren

binnen zwei Wochen

bei der gefertigten Direction einzubringen den Gesuchen das Alter, ihr sittliches Wohlverhalten, die genossene Schulbildung, die bisherige Beschäftigung und die Vermögensverhältnisse, sowie auch nachzuweisen, daß sie in der Lage sind, ein zur Ausübung des Postdienstes vollkommen geeignetes Locale beizustellen.

Da überdies vor dem Dienstantritte die Prüfung aus den Postvorschriften zu bestehen ist, so haben die Bewerber auch anzugeben, bei welchem Postamte sie die erforderliche Praxis zu nehmen wünschen, und endlich anzuführen, ob sie für den Fall der Combinierung des Post- und Telegraphendienstes in Tschernembl bereit sind, den Telegraphendienst mit den hierfür entfallenden systemisirten Bezügen zu übernehmen.

Triest am 11. Jänner 1884.

K. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(313-1) Kundmachung. Nr. 600.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht, daß mit den Localerhebungen zur

Anlegung des neuen Grundbuches der Katastralgemeinde Rožljek

am 23. Jänner 1884,

vormittags 8 Uhr, begonnen werden wird, wozu an alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, die Einladung ergeht, vom obigen Tage an hiergerichts zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

K. k. Bezirksgericht Rožljek, am 16. Jänner 1884.

(281-2) Kundmachung. Nr. 333.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach werden zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Erzfel

die Localerhebungen auf den

21. Jänner 1884

und die darauf folgenden Tage vormittags 8 Uhr hiergerichts mit dem angeordnet, daß bei denselben alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 15ten Jänner 1884.

(280-2) Kundmachung. Nr. 106.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurktal werden zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Stennergemeinde Großdorn

in Gemäßheit des § 15 des Landesgesetzes vom 25. Mai 1874, Nr. 12 L. G. Bl., die Localerhebungen auf den

5. Februar 1884

und die folgenden Tage in der Gemeindefanzlei Gurktal mit dem Befügen angeordnet, daß bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

K. k. Bezirksgericht Gurktal, am 9. Jänner 1884.

(208-3) Kundmachung. Nr. 191.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gegeben, daß der Beginn der Erhebungen zur

Anlegung eines neuen Grundbuches bezüglich der Katastralgemeinde St. Oswald

auf den 28. Jänner d. J.

hiemit festgesetzt wird, und werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, vom obigen Tage ab sich beim k. k. Bezirksgerichte in Egg einzufinden und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 9. Jänner 1884.

Anzeigebblatt.

Das beste und wirksamste
Dorsch-Leberthran-Oel
gegen Scropheln, Rhachitis, Lungensucht, Husten, Brustschmerzen, Hautausschläge etc. etc. in Flaschen à 60 kr., 10 Flaschen 5 fl.
Apotheke Piccoli,
Laibach, Wienerstrasse.
Aufträge werden umgehend per Post effectuiert.
(4503) 24-14

(5525-3)

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Franz Gollub von Kleiniz wird die executive Versteigerung der dem Jakob Kodir von Oberlaibach gehörigen Realität Einl.-Nr. 28 ad Katastralgemeinde Neuoberlaibach, im Schätzwerte per 1415 fl., mit drei Terminen auf den

29. Jänner,

29. Februar,

28. März 1884,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 Proc.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 11. Dezember 1883.

(278-1) Nr. 8013.

Befanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht, daß das k. k. Kreisgericht Rudolfsberg mit Beschlusse vom 16. November 1883, Zahl 1172, über Maria Klum von Remskavas wegen Wahnfinnes die Curatel verhängt hat und für sie der Curator in der Person des Anton Rajnič von Bukovca aufgestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 23ten November 1883.

(283-1) Nr. 6901.

Befanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Wippach wurde in der Rechtsache des Anton Ulfmar von Sanabor Nr. 3 gegen Mathias und Jerni Felz von Schwarzenberg, nun unbekannten Aufenthaltes, und dessen ebenfalls unbekannte Rechtsnachfolger pcto. Verjährung einer Sattpost per 522 fl. 37 kr. für die Geflagten Anton Vizjak von Sanabor als Curator ad actum bestellt und demselben die Klage de praes. 28. November 1883, Z. 6901, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 3. Dezember 1883.

(106-2) Štev. 8252.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu daje na znanje:

Na prošnjo Jožefa Zupana iz Cirnika dovoljuje se izvršilna dražba Jgnacij Repovševga, sodno na 995 gld. cenjenega zemljišća pod davkarsko občino Cirnik št. 82, 249, 287 in 297 v Kamenci.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

30. januarja,

drugi na dan

5. marca

in tretji na dan

16. aprila 1884,

vsakikrat od 9. do 12. ure predpoludnem, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, predponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 13. decembra 1883.

(5567-2) Nr. 3782.

Erinnerung.

an Anton Fabian unbekannten Aufenthaltes.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird dem Anton Fabiani unbekannten Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Johann Dolinsel von Zaversje Nr. 10 die Klage auf Erwerbung des Eigenthums der Realität Einlage Nr. 25, Katastralgemeinde St. Crucis, eingebracht.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Johann Bojda von Zaversje Nr. 5 als Curator ad actum bestellt und zur mündlichen Verhandlung die Tagfagung auf den

30. Jänner 1884

angeordnet.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Ratschach, am 16. Dezember 1883.

(5432—2)

Nr. 7032.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Ditrich (durch Dr. Deu) pcto. 19 fl. 95 kr. f. A. die mit Bescheid vom 5ten September 1882, Z. 7293, auf den 22. Dezember 1882 anberaumte und mit Bescheid vom 23. Dezember 1882, Zahl 11 127, fiktirte dritte exec. Feilbietung der dem Mathias Vele in Slavina gehörigen, gerichtlich auf 940 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 291 ad Herrschaft Adelsberg reassumiert und die Tagssagung auf den

30. Jänner 1884,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 25. September 1883.

(5539—2)

Nr. 12954.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Carl Luser von Rudolfswert (durch Dr. Stedl) die executive Versteigerung der dem Johann Volk von Hasenberg gehörigen, gerichtlich auf 1117 fl. geschätzten, mit executivem Pfandrechte belegten, im Grundbuche der D. R. D. Commenda Rudolfswert sub Rectf.-Nr. 47 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die erste auf den

30. Jänner,

die zweite auf den

28. Februar

und die dritte auf den

1. April 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 25. November 1883.

(131—2)

Nr. 10 090.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Agnes Esteric von Obergras die executive Versteigerung der dem Franz Pibernig von Wabensfeld gehörigen, gerichtlich auf 100 fl. geschätzten Realitätenhälfte tom. XXVII, fol. 140, zu Alben gelegen, im Grundbuche der Herrschaft Gottschee, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die erste auf den

30. Jänner,

die zweite auf den

5. März

und die dritte auf den

2. April 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtätenhälfte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 2. Dezember 1883.

(104—2)

Nr. 8375.

Erinnerung

an Margareth Perse von Dreße, respective deren hiergerichts unbekannte Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird der Margareth Perse von Dreße, resp. deren hiergerichts unbekannten Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Clemens Topolove von Dreße wider dieselben die Klage auf Ersetzung der Realität sub Einlage Nr. 113 der Steuergemeinde Gorenjavas sub praes. 19. Dezember 1883, Z. 8375, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssagung auf den

29. Jänner 1884,

früh 8 Uhr, angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Anton Weiß von Zaborst als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 20. Dezember 1883.

(105—2)

Nr. 8253.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Rissovic von Heiligenkreuz die executive Versteigerung der dem Johann Korelc von Oberdorf gehörigen, gerichtlich auf 1901 fl. geschätzten Realität sub Einlage Nr. 71 der Steuergemeinde Ostroznik bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die erste auf den

30. Jänner,

die zweite auf den

5. März

und die dritte auf den

16. April 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 14. Dezember 1883.

(5543—2)

Nr. 7222.

Executive Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es seien zur Vornahme der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 24. August 1883, Z. 4672, in der Executionsache der Kirche St. Marci in Wippach (durch den Pfarrdechanten Herrn Mathias Erjanc) gegen Johann Skerl in Wippach Nr. 138 pcto. 62 fl. 60 1/2 kr. bewilligten executiven Feilbietung der Realitäten ad Catastralgemeinde Wippach Einl.-Nr. 327 und 328, im Schätzungswerte von 222 fl. 60 kr. und 78 fl. 70 kr., die Feilbietungs-Tagssagungen auf den

29. Jänner,

29. Februar und

29. März 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei, und zwar unter den früheren Feilbietungsbedingungen angeordnet worden. Insbesondere wird noch bemerkt, daß jeder Vicitant ein 10proc. Vadium vor seinem Anbote zu erlegen haben wird und daß die Realitäten nur bei der dritten Tagssagung unter deren Schätzwerte hintangegeben werden würden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 14. Dezember 1883.

(5608—2)

Nr. 7273.

Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Lorenz Verbič (durch Dr. Mosch von Laibach) wird die exec. Versteigerung der dem Johann Germet von Franzdorf gehörigen Realitäten Band II, fol. 730 und 785 ad Freudenthal, im Schätzungswerte per 285 und 120 fl., mit drei Terminen auf den

29. Jänner,

29. Februar und

28. März 1884,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte erfolgen wird. — Vadium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 4. Dezember 1883.

(5573—2)

Nr. 10 127.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Elisabeth Hris von Seele die exec. Versteigerung der dem Franz Schöber von Sele Nr. 18 gehörigen, gerichtlich auf 540 fl. geschätzten, sub Einlage Nr. 28 in der Steuergemeinde Sele vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssagungen, und zwar die erste auf den

30. Jänner,

die zweite auf den

5. März

und die dritte auf den

16. April 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 4. Dezember 1883.

(5619—2)

Nr. 12848.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindliche Maria Drlic von Dobrawiz.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Mötting wird der Maria Drlic von Dobrawiz hiermit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Anton Magovac von Rabovince Nr. 30 die Klage de praes. 30. November 1883, Z. 12848, wegen 335 fl. c. s. c. überreicht, worüber die Tagssagung im summarischen Verfahren auf den

25. Jänner 1884

angeordnet wird.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Friedrich Sapotnik von Mötting als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geklagten, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 2. Dezember 1883.

(5526—2)

Executive

Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Franz Gregurka von Sinjagorica wird die executive Versteigerung der dem Jakob Kosir von Oberlaibach gehörigen Realität Einlage Nr. 28 ad Catastralgemeinde Neuberlaibach, im Schätzungswerte pr. 1230 fl., mit drei Terminen auf den

29. Jänner,

29. Februar und

28. März 1884,

von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte erfolgen wird. — Vadium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 6. Dezember 1883.

(5622—2)

Nr. 1957.

Executive Feilbietungen.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Kronau wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Valentin Lipovc von St. Peter ob Judenburg (durch Dr. Gödl von Judenburg) gegen Thomas Blazic von Alpen Nr. 13 wegen schuldigen 210 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Weissenfels sub Urb.-Nr. 161, Hs.-Nr. 12 und 13 in Alpen vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1295 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungs-Tagssagung auf den

26. Jänner,

26. Februar und

26. März 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Kronau, am 17ten Oktober 1883.

(127—2)

Nr. 10 047.

Erinnerung

an Mina, dann Georg und Johann Köstner und allfällige Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird der Mina, dann dem Georg und Johann Köstner und den allfälligen Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Futter von Zwischlern Nr. 24 die Klage de praes. 18. Jänner 1883, Z. 4778, pcto. Anerkennung der Indebithaftung an Hypothekarforderungen und Pfandrechts-Lösungsgestattung bei der Realität Einlage Nr. 126 ad Steuergemeinde Sele eingebracht, worüber die Tagssagung auf den

29. Jänner 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts anberaumt worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Florian Tomic von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 30. November 1883.

(5548—3) Nr. 7251.

Uebertragung Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Marianna Schovin von Branka Nr. 14 (gegen Andreas Bidrih von Goče Nr. 33) pcto. 253 fl. 75 kr. f. A. die mit Bescheid vom 17. Juli 1883, Z. 4138, auf den 20. Dezember 1883 angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realitäten tomo XXIV, pag. 524 ad Herrschaft Wippach, auf den

14. Februar 1884, vormittags 9 Uhr in loco Goče, mit dem Anhang übertragen, dass die Realität hiebei der beantragten Abänderung der Vicitationsbedingungen gemäß parcellenweise veräußert werden wird, falls dagegen nicht längstens bis

23. Jänner 1884 seitens der Btheiligten Interessenten Einsprache erhoben werden sollte.
R. k. Bezirksgericht Wippach, am 17. Dezember 1883.

(5499—3) Nr. 4578.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Clara Dolhar aus Laibach die executive Versteigerung der dem Josef Erjavc von Weizelburg gehörigen, gerichtlich auf 110 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einlage Nr. 102 und 103 ad Catastralgemeinde Großlaß vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

24. Jänner, die zweite auf den 21. Februar und die dritte auf den 20. März 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. k. Bezirksgericht Sittich, am 12ten Dezember 1883.

(5115—3) Nr. 10929.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Katharinengit Mödling die exec. Versteigerung der dem Johann Koderar von Kreuzdorf gehörigen, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten Realität Extract-Nr. 984 der Steuer-gemeinde Mödling bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

26. Jänner, die zweite auf den 27. Februar und die dritte auf den 28. März 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. k. Bezirksgericht Mödling, am 13. Oktober 1883.

(5501—3) Nr. 4501.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Veit Zure von Videm die executive Versteigerung der dem Johann Zupandic von Gurdorf gehörigen, gerichtlich auf 2090 fl. geschätzten, im Grundbuche Rectf.-Nr. 17 ad Herrschaft Weizelburg, neue Einlage Nr. 33 ad Catastralgemeinde Obergurk, vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

24. Jänner, die zweite auf den 21. Februar und die dritte auf den 20. März 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude zu Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. k. Bezirksgericht Sittich, am 1sten Dezember 1883.

(5500—3) Nr. 4544.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Marinic die executive Versteigerung der der Theresia Bisur von Rododendorf gehörigen, gerichtlich auf 4618 fl. geschätzten, im Grundbuche Urb.-Nr. 158 ad Herrschaft Sittich, Temenizamt, neue Einlage Nr. 14 ad Catastralgemeinde Rododendorf, vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

24. Jänner, die zweite auf den 21. Februar und die dritte auf den 20. März 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. k. Bezirksgericht Sittich, am 7ten Dezember 1883.

(5489—3) Nr. 8843.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Onusic von Altemarkt die executive Versteigerung der dem Matthäus Mihencic von Podgoro gehörigen, gerichtlich auf 90 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage Nr. 30 der Catastralgemeinde Zgendorf (früher Urb.-Nr. 30/d ad Palterstein) bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

25. Jänner, die zweite auf den 27. Februar und die dritte auf den 26. März 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der

ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 23sten Oktober 1883.

(5646—3) Nr. 24164.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Malenšek (durch Dr. Sajovic) die exec. Versteigerung der dem Thomas Fezel von Untergamling gehörigen, gerichtlich auf 4760 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 86 ad Catastralgemeinde Gamling bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

26. Jänner, die zweite auf den 27. Februar und die dritte auf den 26. März 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach am 11. Dezember 1883.

(5599—3) Nr. 6100.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirche St. Crucis in Gradisce die executive Versteigerung der dem Jakob Forz von Slap Nr. 40 gehörigen, gerichtlich auf 860 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Slap sub Einlage Nr. 549 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

23. Jänner, die zweite auf den 23. Februar und die dritte auf den 22. März 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Gleichzeitig wird bekannt gemacht, dass den unbekannt wo befindlichen Martin Jozl, Sohn und Erben nach Andreas und Francisca Kobal, Andreas Petric von Wippach Nr. 24 zum Curator ad actum bestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 27sten November 1883.

(5645—3) Nr. 23473.

Executive Feilbietungen.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Ueber Ansuchen des Lorenz Zadrozko (durch Dr. Mahghizh) sei zur Einbringung der Forderung pr. 200 fl. f. A. die executive Feilbietung der Realität des Mathias Glavic von Dalnawas Nr. 9, Urb.-

Nr. 126, tom. I, fol. 379 ad Kaltenbrunn, im gerichtlichen Schätzwerte per 6000 fl., bei drei Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

23. Jänner, die zweite auf den 23. Februar und die dritte auf den 22. März 1884,

jedesmal um 10 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, dass obige Pfandrealität nur bei der dritten Feilbietungs-Tag-satzung nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Zugleich wird dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Josef Sabou, resp. den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern desselben, in der Person des Herrn Dr. Anton Pfefferer zur Wahrung ihrer Rechte ein Curator ad actum bestellt.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotokoll sowie die Feilbietungsbedingungen, wornach jeder Kauflustige zu Händen der Vicitationscommission ein 10proc. Badium des Schätzwertes in Barem zu erlegen hat, können innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden in der Gerichtskanzlei eingesehen werden.

Laibach am 20. November 1883.

(5490—3) Nr. 8948.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas die executive Versteigerung der dem Anton Ponikvar von Rudofovo gehörigen, gerichtlich auf 980 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 336/328 ad Grundbuch Radlitzel bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

25. Jänner, die zweite auf den 27. Februar und die dritte auf den 26. März 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. k. Bezirksgericht Laas, am 21sten Oktober 1883.

(5644—3) Nr. 23300.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Ivanc von Stermec die executive Versteigerung der dem Andreas Gradisar von Strill gehörigen, gerichtlich auf 1500 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 410 ad Herrschaft Sonnegg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

23. Jänner, die zweite auf den 23. Februar und die dritte auf den 22. März 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach am 19. November 1883.

Dankfagung.

Allen edlen Spendern von Gewinften für den Glückshafen sowie den zahlreichen Besuchern der am 13. d. M. stattgehabten Vereinsunterhaltung erstattet hiemit den wärmsten Dank die freiwillige Feuerwehr zu Bischofslack. (296)

Alois Triller m. p. Andreas Slabnik m. p.

Zahnarzt

Dr. Hirschfeld
aus Wien

erlaubt sich hiemit seinen p. t. Clienten zur gefälligen Kenntnis zu bringen, dass er sich nur kurze Zeit hier aufhalten wird.

Sprechstunden täglich von 9 bis 1 und von 2 bis 4 Uhr im Hotel Elephant, Zimmer-Nr. 46/47. (5273) 27

Zu kaufen wird gesucht

eine

Wertheim'sche Casse
Nr. 3.

Bezügliche Anträge übernimmt aus Gefälligkeit die Administration der „Laibacher Zeitung.“ (310) 3-1

Für Damen!

Die Kunstpußerei

für Spitzen, Nieder, Atlas und alle feinen (289) Gegenstände befindet sich jetzt 2-1

Polanastraße Nr. 41.

Alles wird wie neu hergerichtet.

Eine Verkäuferin

die bereits in dieser Eigenschaft bedienstet war, findet unter günstigen Bedingungen sofort Aufnahme.

Näheres aus Gefälligkeit in der Administration dieses Blattes. (299) 3-2

Restauration
am Südbahnhofe
in Laibach.

Heute und morgen
diverse, im Hause erzeugte

Würste.

≡ Vorletzte Woche. ≡

Ergebenst

R. König, Restaurateur. (305)



Laut Zeichnung

sind 4000 Stück neue

Schweizer Uhren

mit Nickel- oder gelbem Werke, sehr dauerhaft gearbeitet, genau reguliert, mit violett-selbst-leuchtendem Zifferblatt, im finsternen Zimmer ohne Licht zu sehen, wie viel die Uhr zeigt, Preis 4 fl. 50 kr., noch zu verkaufen.

Wer eine solche Uhr braucht und kauft, hat gewiss nicht mehr notwendig, sich weiter eine anzuschaffen, und bekommt noch extra und gratis als Geschenk:

Eine feine Herren- oder Damenkette, vergolbet, mit einem feinen, gravierten Biered-medaillon zum Öffnen, mit 12 pikanten Pariser Photographien,

eine Garnitur Nickel- Manschettenknöpfe, graviert, mit Waßchine, ein Kreuz mit Kette, ein Paar Ohrgehänge mit 14 Karat. Gold, amlich punziert, ausgestattet mit Korallen, Perlen, Rougets oder emailliert, ein Album mit 234 Stück Gebrauchsartikeln, 16 Cm. breit, 23 Cm. hoch.

9 fl. zahlen wir retour, wenn die Uhr nicht genau geht oder stehen bleibt und die weiter angeführten Gegenstände nicht echt sind, somit jede Bestellung ohne Risiko bleibt. (295) 6-1

Adresse: Erste Uhren- und Gold-waren-Allianz, Wien, I., Adler-gasse 1 B.

Vabilo.

Občinski zbor

moških udov

drustva Marijine bratovščine

bode

v nedeljo 27. januarja 1884

v mestni dvorani.

Pričetek zborovanja ob 10. uri dopoldne.

V Ljubljani 17. januarja 1884.

[302]

Društveni odbor.

Einladung.

Die Generalversammlung

der männlichen Mitglieder des
Marienbruderschafts-Vereines

findet

Sonntag den 27. Jänner 1884

im städt. Rathhaussaale

um 10 Uhr vormittags statt.

Laibach am 17. Jänner 1884.

Der Vereinsausschuss.

Kundmachung.

Den verehrten p. t. Mitgliedern des Casinovereines wird hiemit bekannt gegeben, dass im Laufe des Faschings 1884 in den Vereinslocalitäten folgende Unterhaltungen stattfinden:

am 19. Jänner Ball,

„ 9. Februar „

„ 25. „ „

dann am 12. Jänner, 26. Jänner, 2. Februar,

16. Februar und am 26. Februar

finden Tanz - Uebungen statt.

Der jedesmalige Anfang ist um 8 Uhr.

Laibach am 3. Jänner 1884.

Die Casinovereins - Direction.

[101] 3-2

Gegründet
anno 1679.

(58) 12-3

Kais. kön. österreichischer Hoflieferant.
Königl. belgischer Hoflieferant.
Königl. niederl. Hoflieferant.

WYNAND FOCKINK,
AMSTERDAM.

FABRIK

von

feinen holländischen

LIQUEUREN.

Fabriks-Niederlage:

WIEN,

I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommirten Firmen zu haben.

(5635-3)

Nr. 23 687.

Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht Laibach als Gerichtshof erster Instanz hat laut Intimation vom 17. November 1883, Zahl 8194, über Franz Garbeis, gewesenen k. k. Postofficial in Laibach, ob Schwachsinnes gemäß der §§ 21, 273 a. b. G. B. die Curatel zu verhängen befunden. Demselben wurde Herr Johann Adamic in Blato als Curator bestellt.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 2. Dezember 1883.

(5636-3)

Nr. 23 906.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht, daß für den Verlaß nach Maria Zagar von Eggdorf Herr Josef Meglic, Besitzer in Strahomer, als Curator aufgestellt worden ist und demselben der diesgerichtliche exec. Realisationsbescheid vom 30. November 1883, Z. 23906, behändigt wurde.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 30. November 1883.

(80-3)

Nr. 9386.

Bekanntmachung.

Der unbekannt wo befindlichen Maria Valentin von Schischka Nr. 38 wird hiemit bekannt gemacht, daß derselben Herr Carl Puppis von Voitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselbe bestimmte Pfandrechtsübertragungs-Einverleibungsbescheid ddo. 21. Februar 1883, Z. 1835, zugestellter worden ist.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 4ten Oktober 1883.

(76-3)

Nr. 9390.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Mathias Gornik von Zirkniz wird hiemit bekannt gemacht, daß demselben Herr Carl Puppis von Voitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für denselben bestimmte exec. Einantwortungsbescheid ddo. 8. Jänner 1883, Z. 172, zugestellter worden ist.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 4ten Oktober 1883.

(82-3)

Nr. 9384.

Bekanntmachung.

Der unbekannt wo befindlichen Maria Brence von Bigau wird hiemit bekannt gemacht, daß derselben Herr Carl Puppis von Voitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte Pfandrechtslösungs-Einverleibungsbescheid ddo. 12. April 1883, Zahl 3485, zugestellter worden ist.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 3ten Oktober 1883.

(60-2)

Nr. 4645.

Relicitation.

Vom gefertigten Bezirksgerichte wird bekannt gemacht:

Es sei die mit Bescheid vom 31sten Oktober 1883, Z. 4053, auf den 15ten Dezember 1883 angeordnete Relicitation der auf Barthelma Plemelj von Belbes vergewährte Realität Einl.-Nr. 114 der Catastralgemeinde Belbes auf den

26. Jänner 1884, vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem früheren Anhang übertragen werden.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 16. Dezember 1883.

Zu verkaufen

ist ein gut cultivierter

Ucker

zweiter Classe in der unmittelbaren Nähe der Stadt im Ausmaße von 2 Joch 642 Quadratklafter. — Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. (311) 3-1

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenentzündungen, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Verunstaltung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect). Ordination:

Wien, Mariahilferstraße 12, täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.

Fracht- und Eilguthbriefe

stets vorrätig bei

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

in Laibach,

Bahnhofgasse 15. Congressplatz 2

(5590-2)

Nr. 1863.

Uebertragung

executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:

Ueber Ansuchen des Alex. Pauli von Birkendorf (durch Herrn Dr. Burger) wird die mit dem Bescheide vom 29. Oktober 1883, Z. 1593, auf den 17ten Dezember 1883, 21. Jänner und 20. Februar 1884 angeordnet gewesene exec. Feilbietung der dem Michael Meglic von St. Katharina gehörigen, gerichtl. an 2500 fl. bewerteten Realität sub Nr. 102, Einl.-Nr. 1027 der Herrschaft Neumarkt, auf den

30. Jänner,

3. März und

2. April 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen.

R. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 10. Dezember 1883.

(171-3)

Nr. 8257.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Bajde von Hüttisch die executive Versteigerung der der mj. Theresia Laufner von Presta bei Bače gehörigen, gerichtl. an 1205 fl. geschätzten Realität im Grundbuche Ponovik Urb.-Nr. 10, Seite 37, Band VI, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

25. Jänner,

die zweite auf den

26. Februar

und die dritte auf den

26. März 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr in Littai mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintelgegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wovon insbesondere jeder Licitant vor gemachten Anbote ein 10proc. Badium zu zahlen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extrakt können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 20sten November 1883.